

# Manna Rap

(Ex 16,2-15; Joh 6,27-58)



Göttweig, 08. September 2018  
Johannes Paul Abrahamowicz  
www.sadg.org

♩ = 168

Am Dm E<sup>4</sup> E

Rap

Tenor Solo

Sopran  
Alt

Tenor  
Bass

Trompete in B

Klavier

Violoncello

Schlagwerk

9 Am Dm E<sup>4</sup> E

Rap

T. Solo

S. A.  
1.-4. Was ist das? Was ist\_\_ das? Was ist das? Was ist\_\_ das?

T. B.  
1.-4. Man - na? Man - na? Man - na? Man - na?

Trp.

Klav.

Vc.

Schl.

1. Nicht  
2. Und  
3. Und  
4. Zum

17 Am Dm

Rap

Brot vom Pha - ra - o sollt ihr be - geh - ren, selbst wenn es üp - pi - ge Fleisch - töp - fe wä - ren, denn  
 müsst ihr selbst noch die Wü - ste durch que - ren, und will das Schick - sal euch al - les ver - weh - ren, bleibt  
 Je - sus kann nicht nur Bro - te ver meh - ren, nein, wah - res Brot will er uns nun be - sche - ren: "Dort,  
 Brot, dem wah - ren, will Gott euch be - keh - ren. Ich geb' mich hin, um den Va - ter zu eh - ren und

T. Solo

S. A.

Man - na? Man - na?

T. B.

Man - na? Man - na?

Trp.

Klav.

Vc.

Schl.

21 E<sup>4</sup> E Am

Rap

der, der lässt sich als frei von Zwän - gen, die seht, das Korn auf dem lass für euch mich aus  
 Gott - heit ver - eh - ren und euch, euch höch - stens als Skla - ven ge - wä - h - ren.  
 euch nur be schwe - ren. Das Brot vom Him - mel wird gra - tis euch näh - ren.  
 Feld, in den Äh - ren. Das muss erst ster - ben, dann wird's sich's ver - meh - ren.  
 Lie - be ver - zeh - ren. So esst mein Fleisch, lasst euch da - von er - näh - ren.

T. Solo

S. A.

Man - na? Man - na? Ich

T. B.

Man - na? Man - na? Ich

Trp.

Klav.

Vc.

Schl.

26

Dm

E<sup>4</sup>

E

Rap

T. Solo

S. A.

T. B.

Trp.

Klav.

Vc.

Schl.

bin das Brot, das wah - re Brot.

bin das Brot, das wah - re Brot.

1. Nicht  
2. Und  
3. Und  
4. Zum

33

Am

Dm

Rap

T. Solo

S. A.

T. B.

Trp.

Klav.

Vc.

Schl.

Brot vom Pha - ra - o sollt ihr be - geh - ren, selbst wenn es üp - pi - ge Fleisch - töp - fe wä - ren, denn  
müsst ihr selbst noch die Wü - ste durch que - ren, und will das Schick - sal euch al - les ver - weh - ren, bleibt  
Je - sus kann nicht nur Bro - te ver meh - ren, nein, wah - res Brot will er uns nun be - sche - ren: "Dort,  
Brot, dem wah - ren, will Gott euch be - keh - ren. Ich geb' mich hin, um den Va - ter zu eh - ren und

Ich bin das Brot,

Ich bin das Brot,

37 E<sup>4</sup> E

Rap

T. Solo

S. A.

T. B.

Trp.

Klav.

Vc.

Schl.

der, der lässt sich als Gott-heit ver-eh-ren und euch, euch höch-stens als Skla-ven ge-wäh-ren.  
 frei von Zwän-gen, die euch nur be-schwe-ren. Das Brot vom Him-mel wird gra-tis euch näh-ren.  
 seht, das Korn auf dem Feld, in den Äh-ren. Das muss erst ster-ben, dann wird's sich's ver-meh-ren.  
 lass für euch mich aus Lie-be ver-zeh-ren. So esst mein Fleisch, lasst euch da-von er-näh-ren.

das wah-re Brot.

das wah-re Brot.

41 Am E E<sup>7</sup> E Am Am E E<sup>4</sup> E Am

Rap

T. Solo

S. A.

T. B.

Trp.

Klav.

Vc.

Schl.

1. Ist das ein Le-ben? Ist das ein Le-ben?  
 2. Frei sollt ihr le-ben! Frei sollt ihr le-ben!  
 3. Und es wird le-ben! Und es wird le-ben!  
 4. Ja, ihr sollt le-ben! Ja, ihr sollt le-ben!

1. Ist das ein Le-ben? Ist das ein Le-ben?  
 2. Frei sollt ihr le-ben! Frei sollt ihr le-ben!  
 3. Und es wird le-ben! Und es wird le-ben!  
 4. Ja, ihr sollt le-ben! Ja, ihr sollt le-ben!